

Rückblick zu den Beiratsveranstaltungen in Frankfurt und Haßloch



Frankfurt, Haus der Gewerkschaften, 18.4.23, 17:00, 28 Personen

Haßloch, kleiner Saal Löwer, 19.4.23, 17:00, 24 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. kurzer Bericht aus unserer Arbeit seit der letzten GV
3. Vortrag: Das Prokon-Erfolgsmodell
4. Aussprache dazu jeweils nach den Meldungen
5. Einladung zu Generalversammlung und Beiratswahl
6. Fragen dazu und Sonstiges
7. Verabschiedung

Der Vortrag nahm den größten Teil des Abends ein. Man hatte den Eindruck, dass manch immer noch nicht aufgearbeitetes Problem endlich einmal verständlich erklärt wurde. Das betraf die Insolvenz, das Defizit 2015 und 2016, die Abwertung der Anteile, die Anleihebedingungen, die Nichtübernahme fertiggestellter Windparks in den Bestand und somit deren teilweiser Verkauf, die Gründung der Windauf eG, die Strompreise, die Diversifizierung der Geschäftsfelder.

Hätte man allen Bedürfnissen ausführlich nachgegeben, hätte die Veranstaltung statt zwei Stunden vier Stunden gedauert.

Im Anschluss haben wir immer noch in kleinen Gruppen Fragen beantwortet.

Es war auch festzustellen, dass sich Jüngere nicht mehr für die vergangenen Schwierigkeiten und die aktuellen Streitigkeiten interessieren, sondern Zukünftiges hören wollen.

Hilfreich war, dass sich beim Beantworten der Fragen auch Frau Wildenhain und Herr Doemen einbrachten.

Zum Schluss hatten wir angekündigt, dass aus unserem Beirat ein Fragenkatalog an die AR-Kandidaten erarbeitet wird, der zusammen mit deren Antworten, den Genossenschaftsmitgliedern zugänglich gemacht werden soll. Außerdem wiesen wir auf die Videokonferenz der Beiräte Südwest und Ost am 2. Mai hin, auf der der Jahresabschluss der Genossenschaft behandelt werden soll.

Gedächtnisprotokoll: Christian Fleischer, 20.04.2023